

Melilotus officinalis / Melil.

(Gelber Steinklee, Honigklee, Melilotus officinalis L./PALL.)



Pflanze:

Der Gelbe Steinklee gehört zur Familie der Hülsenfrüchtler und wächst in Europa weit verbreitet auf Brachflächen, Ödland sowie an Bahndämmen, Weg- und Strassenrändern. Die Pflanze liebt basischen sowie kalk- und stickstoffreichen Boden. Der Gelbe Steinklee hat eine bis zu einem Meter tief reichende Pfahlwurzel. Die Blüten sind sehr nektarreich und duften nach Honig. Daher wird er auch oft Honigklee genannt. Durch den Gehalt an Kumin entwickelt die welkende Pflanze einen Waldmeisterduft.

Name und übliche Potenz der pharmazeutischen Zubereitung:

Melilotus officinalis spag. Zimpel D4

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die frischen, oberirdischen Teile zur Blütezeit.

Wirkaspekte:

phytotherapeutisch, homöopathisch

Eigenschaften:

- durchblutungsanregend
- venenentstauend
- entzündungswidrig
- blutstillend
- ausscheidend
- schmerzlindernd
- entkrampfend

Indikationen:

- Krampfadern
- venöse Stauungen
- Venenentzündungen
- venöse Ödeme
- Kopfschmerzen, Migräne
- Gesichtsnervenschmerzen
- Hitzewallungen, Blutandrang
- Sonnenstich

- Blutungen
- Menstruationsstörungen
- Krampfanfälle bei Kindern
- nervöse Überreizung

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Bei der spagyrischen Pflanzenessenz Melilotus officinalis steht der Einfluss auf das Gefäßsystem im Vordergrund der therapeutischen Wirksamkeit. Die Essenz ist eine wertvolle Hilfe zur Behandlung von Venenerkrankungen aller Art. Ihr entstauer Effekt zeigt sich bei Krampfader und venösen Stauungen mit Wassereinlagerung. Zudem kann sie entzündliche Reizungen der Venen mildern, was ihren Einsatz bei Venenentzündungen sinnvoll macht. Besonders ausgeprägt ist die Gefäßwirksamkeit von Melilotus officinalis auch bei Blutstauungen in inneren Organen mit daraus resultierenden Blutungen. Häufig kommen Wallungen zum Kopf vor mit rotem Gesicht, Kopfschmerzen und Nasenbluten. Bei Frauen ist dies meist vor der Menstruation der Fall. Nach Einsetzen des Nasenblutens bessern sich die Kopfschmerzen rasch. Der Kopfschmerz bei Melilotus officinalis hat auffallende Begleitsymptome. So sind die Betroffenen während des Schmerzes oft verwirrt, sehen farbige Flecken vor den Augen, ihnen ist übel und sie müssen sich übergeben. Zudem können die Füße eiskalt werden.

Melilotus officinalis gehört zu den Mitteln, die man bei Sonnenstich geben kann und bei Frauen, die unter häufigen Zwischenblutungen leiden, während die normale Monatsblutung eher spärlich aber recht schmerzhaft ist. Die Essenz ist auch geeignet für kleine Kinder, die zu Krampfanfällen neigen, z.B. während der Zahnung. Bei Melilotus officinalis stellen sich die Symptome oft während eines Wetterwechsels ein und beim Nahen eines Gewitters. Die Betroffenen verlangen, ins Freie zu gehen, da ein Mangel an frischer Luft eine ausgeprägte Schwäche hervorruft.

Transformationsziele:

- Stauungen und Entzündungen der Venen rasch beheben und ausheilen.
- Blutstauungen zu inneren Organen lösen und entsprechende Beschwerden lindern.
- Durch Blutandrang ausgelöste Kopfschmerzen mildern und Begleitsymptome beruhigen.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Wie das Gefäßsystem, so erscheint bei der Essenz Melilotus officinalis auch die emotionale und mentale Ebene gestaut und unter Druck. Das kann sich einerseits in erhöhter Reizbarkeit äussern, mit Unruhe und Erregung, andererseits kommt es häufig zu Zeichen von Apathie, Stumpfheit und geistiger Abwesenheit. Die Neigung zu geistiger Verwirrung ist deutlich und nicht selten mit irrealen Vorstellungen verknüpft. So ist es möglich, dass die Betroffenen das eigene Heim und die nahen Angehörigen nicht erkennen können und der Meinung sind, sie werden von anderen ständig beobachtet und bedroht. Damit verbunden ist oft eine auffallende körperliche Unruhe mit Neigung davonzulaufen, zu fliehen und sich zu verstecken.

Im Hintergrund schwingt häufig eine grosse Angst vor dem Zugriff staatlicher oder religiöser Instanzen mit. So bilden sich die Menschen ein, das ewige Seelenheil verloren zu haben oder sich Gesetzesverstößen schuldig gemacht zu haben und deshalb von der Polizei verfolgt und eingesperrt zu werden.

Transformationsziele:

- In Stresssituationen klar und überlegt denken können.
- Bedrohliche Situationen richtig einschätzen und zielgerichtet darauf reagieren.
- Innere Ruhe und Sicherheit entwickeln und auf das Leben vertrauen können.